



Markt Kleinwallstadt

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates Kleinwallstadt am Montag, den 29.04.2024 in der Zehntscheune, Mittlere Torstr. 3

Nummer:	04/2024
Dauer:	19.00 – 19.45 Uhr (nichtöffentliche bis 21.30 Uhr)

Vorsitz:	1. Bürgermeister Thomas Köhler
Schriftführer:	Peter Maidhof

weitere Anwesende	keine
-------------------	-------

Mitglieder des MGR			anwe- send	entschul- digt	unent- schuldigt	Bemerkungen
Dr. Jung	Jürgen	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3. Bürgermeister
Köhler	René	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Morhard	Gerd	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kaufmann	Alexander	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fraktionsvorsitzender
Dr. Rohe	Uwe	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stellv. Fraktionsvorsitzender
Stahl	Christian	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Seitz	Julia	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Seuffert	Ludwig	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2. Bürgermeister
Pfeifer	Thomas	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stellv. Fraktionsvorsitzender
Trenner	Heiner	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zajic	Hans	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fraktionsvorsitzender
Rodenhausen	Robert	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kayser	Simone	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Wetzelsberger	Marco	SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fraktionsvorsitzender
Kroth	Jürgen	SPD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stellv. Fraktionsvorsitzender
Ostheimer	Helga	SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Bein	Karl Heinz	SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kreuzer	Hannelore	Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Landwehr-Büttner	Peter	Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Parteisprecher
Horn	Annette	Fraktionslos	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Anlagen zum Protokoll	keine
--------------------------	-------

Tagesordnung - öffentlich:

1. **Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 25.03.2024**
2. **Berichte des Bürgermeisters**
3. **Veröffentlichung von nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten aus früheren MGR-Sitzungen**
4. **Umbau des RV-Bankgebäudes zum Ärzte- und Bankhaus**
Sachstandsbericht
5. **Kommunales Energieeffizienznetzwerk**
Sachstandsbericht zum Förderverfahren
6. **Radforum Landkreis Miltenberg**
Informationen aus dem Treffen am 17.04.2024
7. **Verschiedenes, Wünsche und Anregungen**

1. Bürgermeister Köhler eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung des Marktgemeinderates Kleinwallstadt, stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und er begrüßte die anwesenden Markträtinnen und Markträte sowie Zuhörer. Sein besonderer Gruß galt Frau Ney vom Main-Echo und Kämmerer Peter Maidhof, der heute stellvertretend für Geschäftsleiter Markus Michler (Trauerfall in der Familie) das Protokoll führte.

Bevor der Vorsitzende in die Tagesordnung eintrat, gratulierte er namens des gesamten Gremiums MGR Karl Heinz Bein zu dessen 75. Geburtstag, den dieser am 21.04.2024 begehen konnte.

1. **Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 25.03.2024**

Gegen die Niederschrift wurden keine Einwendungen vorgebracht, sie ist somit genehmigt.

2. **Berichte des Bürgermeisters**

Bürgermeister Köhler berichtete über folgende Themen:

Übergabe Spielplatz

Am Freitag, 5. April wurde der neue Spielplatz im Neubaugebiet „Südlich Hofstetter Str. V“ seiner Bestimmung übergeben. Nach den Worten des Bürgermeisters ist ein toller Spielplatz entstanden, der für alle Altersklassen etwas zu bieten habe. Hier findet man neben den herkömmlichen Spielmöglichkeiten wie Schaukeln, Wippen, Kletteranlagen, Balancegeräte und Sandkasten u.a. auch Motorik-Spielgeräte, einem Funpark und eine sog. Tampen-Schaukel.

Außerdem wurde eine Sitzgruppe installiert und ein Sonnenschutz ist in Planung. Östlich des „Rücker Wegs“ wurde eine Fläche für einen Bolzplatz hergerichtet, die freigegeben wird, sobald das Gras angewachsen ist.

Die Kinder und Jugendlichen sind von diesem Spielplatz bislang sichtlich begeistert und haben viel Spaß in ihrem neuen Spieleparadies.

Gehwegsanierung am Spielplatz in der Ringstraße

Wie schon vor einiger Zeit im Bauausschuss beschlossen, wurden die Gehwege im unmittelbaren Bereich des Spielplatzes in der Ringstraße vom gemeindlichen Bauhofpersonal saniert, da diese bisher sehr unebene Stolperstellen aufwiesen. Sobald die noch ausstehenden Zaunteile geliefert sind, werden diese als zusätzliche Sicherung zur Straße hin installiert

Hundeauslaufplatz in Hofstetten

In den letzten Jahren kam es immer wieder zu Anfragen, ob im Markt Kleinwallstadt nicht ein eingezäunter Hundeauslaufplatz zur Verfügung gestellt werden könne, um für Vierbeiner den nötigen Auslauf zu verschaffen.

Bisher scheiterte dies an einem geeigneten Grundstück. Nun kam von einer Hofstetter Bürgerin der Vorschlag, eines ihrer Grundstücke im Gemeindeteil Hofstetten in der Verlängerung des Erlenwegs hierfür auszuweisen.

Dieser Bereich – im Volksmund als „Brunnenwiesen“ bezeichnet - ist eingezäunt, da es sich um den Bereich der früheren und zwischenzeitlich aufgelassenen Hofstetter Brunnen handelt. Eine Gruppe interessierter Personen hat sich bereiterklärt, diesen Bereich sauber zu halten, zu mähen und zu pflegen. In der BKS-Sitzung wurde diesem Antrag zugestimmt und die gegenständliche Wiese probeweise für die Bürgerinnen und Bürger als Hundespielwiese zur Verfügung gestellt. Inzwischen gab es eine Vororttermin, der Zaun und das Törchen werden an verschiedenen Stellen noch ausgebessert sowie ein Abfalleimer aufgestellt. Derzeit werden die Nutzungsbedingungen erarbeitet. Inzwischen ist auch der Wildzaun von Hubert Astraschewsky montiert.

IT-Betreuung Josef-Anton-Rohe Schule

Die Firma REIKEM IT Systemhaus (Großwallstadt) wurde in der Sitzung der Gemeinschaftsversammlung am 07.12.2023 mit der künftigen IT-Betreuung der JAR-Schule beauftragt.

In den Osterferien hat REIKEM das EDV-System der Schulverwaltung („Schul-Server“ sowie vier Rechner) umgestellt und aktualisiert. Nach einigen Problemen in den ersten beiden Tagen nach der Umstellung läuft das System mittlerweile sehr gut. Auch Rektor Langer zeigt sich sehr zufrieden mit der bisherigen Umstellung und Arbeit von Reikem. Sobald die Schul-Abschlussprüfungen abgeschlossen sind, sollen die nächsten Arbeitsschritte in den Klassenzimmern erfolgen.

Außerdem wurden in Zusammenarbeit mit Herrn Felix Behl, EDV-Rektor der Landkreise Miltenberg und Aschaffenburg, Anträge sowohl für die IT-Administrationsförderung des Bundes als auch für die des Landes gestellt. Diese sind mittlerweile auch bei der Regierung von Unterfranken eingegangen. Hier stehen insgesamt 22.000 € in Aussicht, welche nicht im Haushalt eingeplant sind und somit eine außerplanmäßige Einnahme darstellen. Dabei sind auch die Kosten von REIKEM teilweise förderfähig.

Bürgerkoffer beschafft

Die Notwendigkeit zur Anschaffung eines Bürgerkoffers resultiert aus einer Gesetzesänderung. Sachbearbeiter Jochen Ratz hat sich deshalb um die Anschaffung gekümmert. Der Bürgerkoffer der Bundesdruckerei beinhaltet einen Laptop, einen Drucker, eine Kamera, einen Fingerabdrucksensor, ein Signaturpad u.ä. und ist somit mobiles Bürgerbüro einsetzbar. Mit ihm ist es möglich, auch außerhalb des Rathauses Angelegenheiten des Pass- und Meldewesens zu regeln.

In der Verwaltungsgemeinschaft Kleinwallstadt soll der Koffer für die Erstellung von Ausweisdokumenten benutzt werden. Damit ist u.a. möglich, dass z.B. Bewohner des Altenheims, die

nicht mehr ins Rathaus kommen können, aber trotzdem einen Personalausweis benötigen, einen Ausweis erhalten.

Hierzu kann ein Mitarbeiter der Verwaltung vor Ort alle notwendigen Schritte abarbeiten. Zudem kann vom Antragssteller dann auch gleich eine Vollmacht zur Abholung des Ausweises z.B. an ein Familienmitglied ausgestellt werden und der Antragssteller hat innerhalb eines kurzen Termins alle Passangelegenheiten geregelt.

Der Koffer, der an der heutigen Sitzung von den Anwesenden in Augenschein genommen werden konnte, wird von der Bundesdruckerei gemietet, die Kosten hierfür sowie für den Support belaufen sich auf 1.785,00 € für einen Nutzungszeitraum von 5 Jahren (somit 357 €/ Jahr). Aktuell laufen die Einrichtungsarbeiten, die Verwaltung geht davon aus, dass der Koffer (der bislang einzige, der im Landkreis Miltenberg bislang eingesetzt wird) ab Mai einsetzbar ist.

Digitalisierung des Haushalts-, Kassen und Rechnungswesens Vorstellung Workflow „OK.FINN“

Mit dem digitalen Workflow „OK.FINN“ der AKDB kann die gesamte Bearbeitung von Eingangsrechnungen digital erfolgen. Die per E-Mail eingehenden Rechnungen müssen dadurch nicht erst ausgedruckt werden, sondern können von allen Beteiligten digital bearbeitet werden.

Sollten Rechnungen per Post eingehen, können diese ebenfalls eingescannt und im Programm OK.FINN bearbeitet werden. Schlussendlich läuft der Vorgang dann (vereinfacht) so ab: die Rechnung geht per E-Mail ein und wird automatisch in OK.FINN übernommen. Sofern die Rechnung im passenden Dateiformat eingeht, können einige Daten wie z.B. der Rechnungsbetrag direkt übernommen werden, ansonsten müssen die Rechnungsdaten händisch übernommen werden. Anschließend prüfen der Sachbearbeiter und die Kämmererei die Rechnung digital und es wird die dazugehörige Auszahlungsanordnung erstellt.

Abschließend erfolgt die Freigabe der Rechnung durch den Bürgermeister bzw. den Kämmerer. Alle hierbei anfallenden Dokumente werden direkt digital gespeichert. Dadurch ist zum einen besser nachvollziehbar, von welchem Mitarbeiter gerade welche Rechnung bearbeitet wird und zum anderen wird Papier und Zeit gespart, da keine Dokumente (Rechnungen oder Anordnungen) mehr ausgedruckt werden müssen und alles digital unterschrieben werden kann.

Die Kosten für die Anschaffung belaufen sich auf 15.898,38 € brutto, die laufenden Kosten betragen 317,95 € mtl. für OK.FINN sowie 43,42 € jährlich je Signatur, wovon ca. 30 Stück benötigt werden. Die Anschaffung des Programms ist beauftragt, ursprünglich sollte die Umsetzung bis Ende des Jahres erfolgen. Aktuelle Info: Bereits bis Juli 2024 umsatzbar.

Bambi-Preis

Der Markt Kleinwallstadt erhielt am vergangenen Freitag im Rahmen einer Feierstunde auf dem Grillplatz aus den Händen von Landrat Jens Marco Scherf den Bambi-Preis für die Rehkitz freundlichste Kommune 2023/24.

Maßgebend für diese Auszeichnung war die gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinde, Jägern, Landwirten, den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern und nicht zuletzt den Schulkindern für das Basteln der Scheuchen. Dieses ehrenamtliche Engagement hat dazu beigetragen, dass viele Rehkitze vor dem grausamen Mäh-Tod gerettet werden konnten. Die Veranstaltung wurde finanziell von der örtlichen Sparkasse unterstützt und der Markt Kleinwallstadt lud zum Abschluss der Veranstaltung zu einem Umtrunk mit kleinem Imbiss ein.

Die Jagdhornbläser des Bayerischen Jagdverbandes, Kreisgruppe Obernburg umrahmten die Auszeichnungsfeier. Bürgermeister Köhler bedankte sich bei allen beteiligten Kitzrettern,

Landwirten, Jagdpächtern sowie den Schülerinnen und Schülern der Josef-Anton-Rohe Schule für das große Engagement, das mit diesem Preis gewürdigt wurde.

Neuer Maibaum gestellt

Nachdem der turnusmäßige Austausch (alle fünf Jahre) des Maibaums anstand, wurde eine entsprechende Fichte von der Forstabteilung gefällt, geschält und aufbereitet. Die Bauhofmitarbeiter haben die Schilder und Verzierungen wieder angebracht und den Baum Anfang dieser Woche aufgestellt. Damit steht einer gelungenen Veranstaltung am 30.04.2024 rund um den Maibaum nichts mehr im Wege.

Neues Feuerwehrfahrzeug eingetroffen

Das neue Mehrzweckfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr Kleinwallstadt, das am 22.02.2022 bestellt wurde, konnte am Montag, 22.04.2024 von einer Abordnung der Kleinwallstädter Feuerwehr abgeholt werden. Die Kosten belaufen sich auf rund 100.000 €. Ein großes Empfangskomitee stand am Feuerwehrgerätehaus bereit und feierte das Eintreffen des neuen Fahrzeugs.

Termine

Mangels anstehender Tagesordnungspunkte entfällt die Sitzung des Bauausschusses am 06.05.2024. Die Finanzausschuss-Sitzung findet am 07.05.2024 aufgrund der zu beratenden Themen lediglich nichtöffentlich statt. Die Einladungen hierfür sind heute im RIS eingestellt bzw. in der heutigen Marktgemeinderats-Sitzung verteilt worden.

Besuch aus Frankreich v. 08. – 12.05.2024

Es werden an besagtem Zeitraum ca. 40 Personen aus der französischen Partnerstadt St. Pierre en Auges erwartet. Am Mittwoch-Abend ist ein Empfang anberaumt, der Donnerstag wird überwiegend von den Gastfamilien gestaltet.

Für Freitag ist ein Ausflug nach Bamberg und abends gem. Beisammensein im Gewölbekeller der Zehntscheune vorgesehen. Am Samstag stehen diverse Programmangebote auf der Tagesordnung mit abschließendem Abschlussabend im Pfarrheim. Am Sonntagmorgen erfolgt dann die Rückfahrt.

Verlegung Termin Waldbegang

Aufgrund verschiedener Terminüberschneidungen findet der diesjährige Waldbegang nicht am 16.05., sondern am 23.05.2024 statt.

3. Veröffentlichung von nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten aus früheren MGR-Sitzungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt waren folgende Beschlüsse bekanntzugeben:

Anpassung Rundborde „An der Südbrücke“ im GE-Süd Kleinwallstadt (Beschluss Bauausschuss vom 08.04.2024):

Es gab schon mehrfach Beschwerden, dass der Bordstein „An der Südbrücke“ auf Höhe der Firma Arnheiter zu hoch wäre und deshalb nur schwer mit dem Fahrrad überfahrbar sei. Derzeit hat der Bordstein sechs cm Überstand und soll auf zwei cm abgesenkt werden. Hierzu muss auch der Gehweg angepasst werden. Der anschließende Weg wird oft von Fahrradfahrern, die zum Rucker Weg wollen oder von dort kommen, genutzt. In der vorstehend erwähnten Sitzung wurde die Firma Semir-Bau mit den Arbeiten zur Absenkung der Bordsteine beauftragt, die Ausführung ist für Anfang Juni vorgesehen.

Wartungsvertrag für Lüftungsanlage Wallstadthalle

Bisher gab es für die Lüftungsanlagen der Wallstadthalle keine Wartungsverträge. Nun wurde auf Beschluss des Bauausschusses vom 08.04.2024 mit der Firma Färber GmbH aus Großwallstadt ein entsprechender Wartungsvertrag abgeschlossen.

Weitere Punkte waren nicht zu veröffentlichen.

4. Umbau des RV-Bankgebäudes zum Ärzte- und Bankhaus Sachstandsbericht

Das RV-Bankgebäude wird bekanntermaßen aktuell zum Bank- und Ärztehaus umgebaut. Ende Oktober 2023 ist die RV-Bank im Haus intern umgezogen und hat somit den Weg für die eigentlichen Umbauarbeiten im Erdgeschoss freigemacht.

Zu Beginn wurden die Staubwände gestellt und die Demontage- und Abbrucharbeiten durchgeführt. Dabei wurde der Erdgeschossbereich größtenteils entkernt, der schadhafte Estrich ausgebaut, die Büroabtrennungen abgebaut und die Decke entfernt.

Inzwischen sind die Trockenbauarbeiten, die Verkabelungsarbeiten und die Sanitär- und Heizungsinstallation schon weit fortgeschritten. Der neu eingebaute Estrich ist getrocknet und die Fliesenarbeiten sind inzwischen fast abgeschlossen.

Die Wände wurden gespachtelt und werden momentan mit Glasfasertapete belegt. Danach werden die Decken geschlossen. Die Brandschutztür ist ebenfalls geliefert und eingebaut. Danach erfolgen die Endmontage für Elektro und Sanitär sowie die Innentüren und Schreinerarbeiten. Die Beschilderung im Außenbereich wurde besprochen und auf den Weg gebracht. Dabei ist vorgesehen, dass nur das in die Wallstraße ragende Hinweisschild beleuchtet ist. Die graphische Gestaltung übernimmt das neue Graphikstudio Semmler (Römer 5).

Seit Mitte November treffen sich alle beteiligten Stellen vor Ort zu regelmäßigen, wöchentlich stattfindenden Baustellenbesprechungen. U.a. sind auch die Ärzte als Hauptmieter der Immobilie dazu eingeladen und zeitweise bei den Vor-Ort-Terminen präsent. Nachdem die Mediziner von Beginn des Projekts in die Planungen und den jeweiligen Sachstand eingebunden waren, sind sie über die Arbeiten und den Bauzeitenplan des Marktes Kleinwallstadt entsprechend informiert.

Da die Arbeiten planmäßig laufen, können die Praxisräume nach aktuellem Sachstand Mitte des Jahres bezogen werden.

Der Ausbau des Bankenbereiches wird sich noch etwas hinziehen, da die Arbeiten für Elektroinstallation erst vor kurzem vom Geldinstitut vergeben wurden. Dies hat allerdings auf den zeitlichen Ablauf im Ärztetrakt keinen Einfluss und wird den Geschäftsablauf der Praxis nicht beeinflussen.

Sofern im Laufe der Zeit weitere Räume in den beiden Obergeschossen des Gebäudes saniert werden müssen, ist das nach den Worten des Bürgermeisters störungsfrei möglich, weil das Architekturbüro Trenner entsprechende (Brand-)Abschnitte vorgesehen hat.

Die Ausführungen des Bürgermeisters wurden von den Anwesenden zur Kenntnis genommen.

5. Kommunales Energieeffizienznetzwerk

Sachstandsbericht zum Förderverfahren

Simon Sauer, Geschäftsführer des Büros für Technik aus Hösbach, das die Umsetzung des Kommunalen Energieeffizienznetzwerkes fachlich betreut, informierte die beteiligten Gemeinden darüber, warum die Umsetzung des Kommunalen Energieeffizienz-Netzwerkes derzeit ins Stocken geraten ist. Die diesbezügliche E-Mail des Büros wurde vom Vorsitzenden im Wortlaut verlesen:

*Sehr geehrte Bürgermeisterinnen, sehr geehrte Bürgermeister,
sehr geehrte Netzwerkteilnehmerinnen und -teilnehmer,*

ich möchte Ihnen heute ein kurzes Update zum aktuellen Stand unseres kommunalen Energieeffizienznetzwerkes geben.

Mitte Q4 2023 habe alle 14 Netzwerkteilnehmer den Antrag beim Fördergeber ZUG gestellt. Herr Bürgermeister Rüth (Markt Eschau) fungiert hier als Verbundkoordinator, vielen Dank hierfür an dieser Stelle nochmal! Da sich der Fördergeber leider noch nicht aktiv gemeldet hatte, haben Herr Bürgermeister Rüth und ich diesbezüglich bei den entsprechenden Stellen Rücksprache gehalten. Wir konnten erste Rückfragen vom Fördergeber direkt beantworten und im nächsten Schritt wird er einzeln auf jeden Netzwerkteilnehmer zukommen.

Daher bitte ich Sie, mir die Infos/Fragen vom Fördergeber direkt weiterzuleiten. Ich werde diese dann mit Ihnen beantworten, damit im Netzwerkverbund alle dieselben Antworten übermitteln. Vielen Dank hierfür!

*Der zuständige Ansprechpartner teilte uns darüber hinaus mit, dass sich aufgrund der Haushalts-situation des Bundes der Netzwerkstart verzögert, realistisch wäre als **Starttermin Juli/August**.*

Wenn Sie in der Zwischenzeit Unterstützung bei Ihren Klimaprojekten benötigen, können Sie wie gewohnt auf uns zukommen.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Simon Sauer

Diese Information wurde von den Anwesenden ohne Nachfrage zur Kenntnis genommen.

6. Radforum Landkreis Miltenberg

Informationen aus dem Treffen am 17.04.2024

Zunächst berichtete Bürgermeister Köhler von den laufenden landkreiseigenen Radwegprojekten:

- Ertüchtigung des bestehenden **Radwegs zwischen Amorbach und Kirchzell**.
- Damit der **Radweg zwischen Elsenfeld und Hofstetten** realisiert werden kann, müssten noch Grundstücksfragen geklärt werden. Der Radweg soll mit Mitteln aus dem Sonderprogramm „Stadt und Land“ gefördert werden. Der kreisstraßenbegleitende Abschnitt zwischen **Hofstetten und dem Kreisverkehr an der Judas Thaddäus-Kirche** liegt in der Baulast des Kreises, der Anschluss von dort zum Ortskern obliegt dem Markt Elsenfeld, welcher ebenfalls an dessen Realisierung arbeitet.

- Auch der kreisstraßenbegleitende **Radweg zwischen Rüdenu und Kleinheubach** soll im Zuge der Straßensanierung möglichst bald gebaut werden.

Darüber hinaus werden aufgrund von Sparmaßnahmen vorerst keine neuen Landkreis-Radverkehrsprojekte angegangen und die kreiseigene Förderung von 35 Prozent für Projekte der Landkreiskommunen sind ausgesetzt.

Zudem gab Thomas Köhler bekannt, dass der Landkreis Miltenberg in die „AG Fahrradfreundlicher Kommunen“ aufgenommen worden. Des Weiteren gab er bekannt, dass das Stadtradeln heuer vom 05. bis 25. Juli 2024 (und damit später als in den Vorjahren) stattfindet.

Solarleuchten für Radweg

Schneebergs Bürgermeister Kurt Repp stellte im Rahmen des Radforums ein Projekt vor, wie eine Kommune mit überschaubarem Finanzaufwand eine gute Radwegbeleuchtung herstellen kann. In Schneeberg wurde ein Radweg, der auch als Schulweg Richtung Amorbach möglich ist, aufgrund eines dunklen Teilbereichs kaum genutzt.

Nun wurde dieser Bereich mit sieben Solarleuchten ausgestattet. Dabei zeigen Sensoren Bewegungen auf und schalten dann alle Leuchten ein. Zwei Minuten, nachdem keine Bewegung mehr erkennbar ist, schalten sie wieder ab. Ein kleiner Film veranschaulichte die Wirkungsweise dieser sehr gut funktionierenden Lampen.

Dank Fernwartung können eventuelle Fehler innerhalb kürzester Zeit behoben werden. Das Licht ist insektenfreundlich und auch im Winter funktionierten die Leuchten problemlos. Die Akkus halten nach Herstellerangaben bis zu 15 Jahre, die Solarmodule bis zu 30 Jahre. Abzüglich einer Förderung durch den Landkreis hat die komplette Beleuchtung 15.000 Euro für sieben Anlagen gekostet.

Bürgermeister Köhler sah darin eine kostengünstige Möglichkeit, unbeleuchtete Radwege an problematischen Stellen auszuleuchten. Er schlug daher vor, sich mit der aus Österreich stammenden Firma in Verbindung zu setzen, um nähere Einzelheiten in Erfahrung bringen zu können. Danach könne man im Gremium die Radweg-Bereiche auswählen, die für eine entsprechende Lampeninstallation in Frage kämen.

MGR Bein könnte sich vorstellen, auf diese Weise den Weg von der Almhütte bis zum Parkplatz im Wald zu beleuchten.

Das Gremium stimmte nach kurzer Diskussion dieser Vorgehensweise einmütig zu.

7. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

- **Haushalte 2024 der Bürgerstiftung und des Marktes Kleinwallstadt genehmigt.**

Bürgermeister Köhler informierte, dass die Haushaltspläne und -Satzungen 2024 der Bürgerstiftung Kleinwallstadt und des Marktes Kleinwallstadt rechtsaufsichtlich geprüft worden sind. Dabei haben sich keine Beanstandungen ergeben. Die in der Haushaltsatzung des Marktes Kleinwallstadt festgesetzte Kreditermächtigung in Höhe von 700.000 € wurde von der Rechtsaufsichtsbehörde genehmigt.

- **Ampelschaltung an der Umgehungsstraße Elsenfeld im Bereich der Einmündung vor toom-Markt**

3. Bürgermeister Dr. Jürgen Jung monierte, dass die vorgenannte Ampelschaltung unbefriedigend sei, da der Verkehr aus Elsenfeld kommend offensichtlich bevorzugt

würde. Seines Erachtens schaltet die Ampel nämlich zu schnell um, wenn auf der Umgehungsstraße grün ist und von der alten Hauptstraße Elsenfeld ein Fahrzeug auf die Umgehung fahren möchte.

Bürgermeister Köhler bestätigte diese Auffassung. Man habe sich zwar bereits mit dem Staatlichen Bauamt in Verbindung gesetzt und um Abhilfe gebeten, was kurzzeitig auch zu Verbesserungen geführt habe. Zwischenzeitlich habe er aber die Erfahrung gemacht, dass der von Dr. Jung monierte Umstand wieder eingetreten sei.

Die Verwaltung wird diesbezüglich nochmals eingehend beim Staatlichen Bauamt intervenieren.

Weitere Wortmeldungen ergaben sich nicht.

Ende der öffentlichen Sitzung 19.45 Uhr.

Kleinwallstadt, den 30.04.2024

Für die Richtigkeit

Thomas Köhler
1. Bürgermeister

Peter Maidhof
Protokollführer